

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Ortsrates Ueffeln
vom 14.11.2022
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Wilhelm Clausing

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Benedikt Garzke

Frau Jennifer Lachermund

Herr Jan Riesebeck

Ab TOP 4

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ellen Kashung Shimrah

Herr Jannik Stuckenberg

Herr Laurentius Stuckenberg

Herr Marc Wessling

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhold Wübben

Verwaltung

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Simone von Dreele

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Maximilian Busch

Frau Stephanie Strunk

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Nicole Schmees

Beginn: 18:30 Ende: 20:50

Tagesordnung:

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im Ortsrat Ueffeln | WP 21-26/0192 |

- 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2022
- 6 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
- 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Ueffeln 2023 WP 21-26/0184
- 10 Haushaltsplanberatungen 2023
- 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 12.1 Geschwindigkeitsreduzierung - Bushaltestelle Grillanlage
- 13 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Claus begrüßt alle Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 5. Sitzung des Orsrates Ueffeln.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden von Seiten des Orsrates nicht gewünscht.

Der TOP 6 „Vorstellung der Planung zur Begrünung der Ortsdurchfahrt durch Frau Vieth, Ingenieurplanung Wallenhorst“ entfällt, da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind. Das Begrünungskonzept wird in der nächsten Sitzung, am 16.01.2023 vorgestellt.

TOP 3 Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im WP 21-26/0192
Ortsrat Ueffeln

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herrn Maximilian Busch durch Verlust der Wählbarkeit nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

OBM Clausing teilt dem Ortsrat mit, dass ORM Maximilian Busch dem Ortsrat am 08.09.2022 mitgeteilt hatte, dass er aufgrund seiner beruflichen Neuorientierung ab dem 01.10.2022 keinen Wohnsitz im Ortsteil Ueffeln haben wird. Zu den Voraussetzungen der Wählbarkeit gehört das Vorliegen eines Wohnsitzes. Durch seinen Wegzug aus dem Gebiet des Ortsteils Ueffeln hat Herr Busch somit seine Wählbarkeit für den Ortsrat Ueffeln verloren.

OBM Clausing wünscht Herrn Busch für die Zukunft alles Gute und lässt über den oben genannten Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Herr Maximilian Busch wurde für die Kommunalwahl am 12.09.2021 durch den Wahlvorschlag der SPD aufgestellt. Nachrücker ist der auf Wahlvorschlag der SPD gewählte Herr Jan Riesebeck, Am Buchenwald 1, 49565 Bramsche.

OBM Clausing verpflichtet Herrn Jan Riesebeck gem. § 60 Nds. Kommunalverfassungsgesetz als neues Ortsratsmitglied und heißt ihn als neues Mitglied des Ortsrates Ueffeln herzlich willkommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2022

Auf Nachfrage von OBM Clausing gibt es keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 20.06.2022.

OBM Clausing lässt über das Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür.
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmen Enthaltungen

TOP 6 Bericht des Ortsbürgermeisters

1. OBM Clausing informiert den Ortsrat über den Sachstand in der Angelegenheit Planung zur Begrünung der Ortsdurchfahrt. Da die Baumstandorte in die Planung miteinbezogen werden sollen, ist ein Baumfachmann zur Betrachtung herangezogen worden. Es müssen einige Bäume wegen Pilzbefall oder Beschädigung weichen, das Ergebnis in dieser Sache muss erst festgestellt werden. Das Ergebnis der Gesamtplanung wird dem Ortsrat in der nächsten Sitzung vorgestellt, das Konzept vom Ortsrat beraten und zu einer Entscheidung gebracht werden. Die Durchführung wäre für das Frühjahr 2023 angedacht.
2. OBM Clausing berichtet dem Ortsrat von der Verkehrsschau am 02.06.2022 an der L70, Neuenkirchener Allee/Am Wiemelsberg. Der Protokollauszug dazu liege vor, der Ortsrat ist mit den Antworten und Begründungen dazu nicht einverstanden. Es hat ein Ortstermin mit dem Landtagsabgeordneten Guido Pott stattgefunden am 18.08.2022. Laut OBM Clausing wird nach der Landtagswahl ein Gespräch mit den zuständigen Personen in Hannover, dem Straßenbauamt Osnabrück, der Polizei und der Stadt Bramsche zu diesem Thema anberaumt.

3. OBM Clausing informiert den Ortsrat, dass am 28.08.2022 ein Gespräch in der Verwaltung stattfand unter Beteiligung des Fachbereiches 4, Herrn van de Water, Frau Böck-Scheider und vom Fachbereich 2, Herrn Plewa und Herrn Otte. Der Vorschlag aus dem Ortsrat, den Wirtschaftsweg „Im Gehnesch“ als überörtlichen Gemeindeverbindungswege auszuweisen, ist nicht möglich. Eine Umlegung der Wegeführung „Gehnhookstraße“ in einem kurzen Stück könnte die Gefahrenstelle beseitigen, ein Plan und ein Schreiben in der Sache liegt dem Ortsrat vor.
4. OBM Clausing greift die Umstellung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz auf LED-Beleuchtung und die Ausleuchtung des Fußweges zwischen Freibad und Sportanlage auf. Durch diese Umstellung wird eine punktgenaue Ausleuchtung erzielt mit einhergehender Energieersparnis durch Anlass bezogene Ausleuchtung mittels Bewegungsmelder.
5. OBM Clausing teilt dem Ortsrat mit, dass eine erste Vorermittlung zum Bau eines Nahwärmenetzes durch die Fa. Energielenker Münster vorgenommen wird. Am Mittwoch, den 16.11.2022 findet ein Termin in der Sache statt, Treffpunkt sei um 12.30 Uhr am Freibad.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Erneut erfragt ein Bürger den Sachstand des ablaufenden Wassers im Steinbruch. Diese Frage hätte er bereits in der letzten Sitzung des Orsrates vorgetragen. Diese Wassermengen, die dort täglich ablaufen und durch die Aue abgeführt würden, ohne eine Nutzung zu erfahren, könnte in diesen Zeiten des Wassermangels nicht hingenommen werden. Dort müsse ein Regenrückhaltebecken angelegt werden, damit das Wasser aufgehalten werden kann und entweder versickert oder für längere Zeit aufgehalten wird.

Daran wird aktuell gearbeitet erklärt OBM Clausing, es hat Termine mit dem Fachbereich 4 und der zuständigen Behörde gegeben. Im Steinbruch wird genehmigungskonform Wasser abgepumpt.

Ein weiteres Problem sei das Spülwasser der LKW-Waschanlage, bemängelt ein Bürger. Das Wasser reinigt sich zwar selbst durch Einleiten in mehrere Spülbecken, aber wenn das vorgelagerte große Becken voll ist, läuft das überschüssige Wasser so durch und die Ueffelner Aue sei mit den ankommenden Wassermassen an manchen Tagen überlastet.

BGM Pahlmann verweist darauf, dass dieses Thema noch im nicht-öffentlichen Teil beraten wird. Die Stadt Bramsche aber auch der Landkreis Osnabrück kümmern sich aktuell um dieses Thema. Eine Information erfolgt zu gegebener Zeit.

Auf Nachfrage von OBM Clausing gibt es keine weiteren Fragen.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln

OBM Clausing stellt den Antrag der Katzenhilfe Bramsche e.V. zur Diskussion. Der Antrag wird vom Ortsrat abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	0 Stimmen dafür
	8 Stimmen dagegen
	1 Enthaltung

OBM Clausing trägt dem Ortsrat den Antrag auf Unterstützung der Dorfzeitung mündlich vor. Der Ortsrat spricht sich nach kurzer Diskussion einheitlich dafür aus, dem Druckbetrieb Große-Dartmann einmalig eine Zuwendung in Höhe von 240 Euro (120 Euro pro Ausgabe) aus den noch vorhandenen Mitteln 2022 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

An dieser Stelle kündigt OBM Clausing dem Ortsrat an, dass der Schützenverein Ueffeln-Balkum eine Modernisierung seiner Schießanlage plane. Es solle auf eine automatisierte Anzeige umgestellt werden für die Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro entstehen. Hier handele es sich um eine vorsorgliche Ankündigung bzw. Information des Ortsrates für das kommende Jahr.

TOP 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Ueffeln 2023

WP 21-26/0184

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2023 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

OBM Clausing erläutert seinen Vorschlag zum Haushalt 2023. Dieser enthält folgende 3 Punkte:

1. Begrünungskonzept „2. Abschnitt für die Dorfstraße“, Mittelansatz 50.000 Euro. Die Planung und Ausschreibung des 1. Abschnitts ist in Arbeit und die Mittel aus 2022 müssen übertragen werden.
2. Ausbau eines Teilstückes einer geschotterten Wegefläche mit einer Asphaltdecke der „Gehnhookstraße“ in einer Länge von ca. 80 Metern, Ansatz 60.000 Euro.
3. Planung und Ausbau des Wendehammers am Kindergarten, Zufahrt von der Straße „Zum Steinbruch“, Mittelansatz 20.000 Euro.

OBM Clausing fragt, ob es weitere Vorschläge aus dem Ortsrat gibt.

ORM Laurentius Stuckenberg bemängelt den Zustand zweier Fußwege im Siedlungsbereich „Zum Zuschlag“. Es handelt es sich um den Weg an der B218, Ampel und Martinistraße (Querverbindung bei Familie Zweers) zur Siedlung „Zum Zuschlag“ gegenüber dem Kindergarten und von der B 218 zur Dorfstraße, diese Fußwege sollten gepflastert werden.

BGM Pahlmann stellt klar, dass hier die Sachlage bereits geklärt sei. Laut Satzung seien diese von den Anliegern zu pflegen.

Trotzdem ergeht aus dem Ortsrat nochmals die Frage, wie hier in Zukunft die Unterhaltung der Wegefläche verbessert werden kann zum Zwecke der Verkehrssicherungspflicht.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, einen Vorschlag zu machen, wie die Wegefläche entsprechend über Unterhaltung verbessert werden kann.

Der Ortsrat spricht sich nach Beratung dafür aus, die Positionen 1 und 3 des oben genannten Vorschlages mit in die Prioritätenliste aufzunehmen. Der Punkt 2 „Ausbau des Teilstückes einer geschotterten Wegefläche mit einer Asphaltdecke der Gehnhookstraße“ kommt nicht zum Tragen, da eine Umlegung der Wegeführung dort nicht beabsichtigt ist.

Der Ortsrat empfiehlt, die oben genannten Punkte Punkt 1 und 3 in die Prioritätenliste aufzunehmen.

OBM Clausing lässt über die Vorlage WP 21-26/0184 mit den genannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 10 Haushaltsplanberatungen 2023

OBM Clausing erläutert für die Anwesenden die Haushaltsmittel des Ortsrats Ueffeln.

ORM Laurentius Stuckenberg gibt zu bedenken, dass zwar die Mittel für den Ankauf von Flächen für das Baugebiet im Haushalt 2023 stehen, die Verpflichtungsermächtigungen für die Erschließung des Baugebietes aber erst als Verpflichtungsermächtigungen in 2024 vermerkt sind.

Antrag der CDU-Fraktion ist, den Betrag von 300.000 Euro für die Erschließung des Baugebietes, der momentan als Verpflichtungsermächtigung für 2024 im Plan steht, ins Jahr 2023 zu bekommen. So könnte ein zeitnahe Ausbau stattfinden.

OBM Clausing lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von OBM Clausing gibt es keine Anmerkungen oder Nachfragen zu den Beantwortungen von Anfragen und Anregungen.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

1. OBM Clausing teilt dem Ortsrat mit, dass das ausgeschiedene Ortsratsmitglied Maximilian Busch Mitglied des Kindergartenbeirates war. Hierfür wird ein neues Mitglied gesucht und er bittet um Vorschläge.

Aus der Runde wird das ORM Jannik Stuckenberg vorgeschlagen.

OBM Clausing lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

2. ORM Laurentius Stuckenberg weist nochmals auf den Beschluss des Ortsrates hin, dass in Ueffeln 8 weitere Mülleimer aufgestellt werden sollten. Der Ortsrat hätte dazu 8 konkrete Vorschläge eingereicht. Die Mülleimer sollten auch dieser Reihenfolge entsprechend

aufgestellt werden. Hier möchte er von der Verwaltung konkret wissen, was, wann, wo aufgestellt wird.

3. ORM Wessling weist daraufhin, dass das Schild „Zur Feuerwehr“ an der Straße Stiegte so verblasst wäre, dass es kaum noch zu lesen sei. Dies sollte ausgetauscht bzw. erneuert werden.

TOP 12.1 Geschwindigkeitsreduzierung - Bushaltestelle Grillanlage

Derzeit gilt auf der B218 aufgrund der neuen Fahrbahndecke noch Tempo 70 km/h, doch künftig ist diese Geschwindigkeitsbegrenzung nicht mehr vorgesehen. Die Anwohner der B218 fürchten um die Sicherheit ihrer Kinder und fordern die Aufrechterhaltung des Tempolimits.

Seit des Ausbaus der B218 gäbe es laut der Anlieger vermehrt Probleme mit überhöhten Geschwindigkeiten. Für die Anwohner, insbesondere die Schulkinder, die täglich die Straße zur Bushaltestelle Grillanlage überqueren müssen, bestünde deshalb ein hohes Sicherheitsrisiko. Die Kinder würden täglich minutenlang an der Straße stehen, bevor sie diese überqueren könnten. Betroffen seien hier auch die Bewohner des Kinderhofes Merzen, die eine Außenstelle an der B218 betreiben.

Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo 70 km/h würde an dieser Stelle sicherlich dazu beitragen, die Situation zu entschärfen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Das Thema wird im Ortsrat diskutiert.

Aufgrund des starken Wildwechsels wäre eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h sinnvoll laut OBM Clausing. Im vorliegenden Antrag war das Tempolimit insbesondere bis auf Höhe von den Hausnummern 5-9 /Bushaltestelle Grillanlage gefordert worden, dies sei sogar zu erweitern bis mindestens Hausnummer 11 und 12 nach Auffassung von einigen Ortsratsmitgliedern.

Als Beispiel für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h brachte ORM Kashung Shimrah die B218 in Richtung Merzen ins Spiel, dort sei ab der Häuserreihe aus Richtung Ueffeln kommend auch Tempo 70 km/h.

Nach angeregter Diskussion sprach sich der Ortsrat einstimmig für ein Tempolimit von 70 Km/h auf der gesamten Strecke als Empfehlung an die Verkehrskommission aus.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt dem Ortsrat mit, seines Wissens solle an der B218 durchgehend eine Leitplanke auf der Nordseite zwischen Hesespe und Ueffeln errichtet werden. Sinnvoller wäre seiner Meinung nach, eine Leitplanke auf der Südseite zu errichten. Dies würde den Schutz der Kinder an der Bushaltestelle direkt nach dem Kreisel Ueffeln in Richtung Bramsche sowie der Radfahrer auf dem Radweg erhöhen.

OBM Clausing erklärt, dass er diese Information nicht erhalten hat, es sei zu klären, was dort vorgesehen ist und wann dort Endabnahme sei.

Ein anderer Bürger weist nochmals explizit auf die Gefahrenstelle Bushaltestelle vom Kreisel Ueffeln in Richtung Bramsche hin. Auch er empfände eine Leitplanke auf der Südseite als sinnvoller, dies würde die Fahrbahn an dieser Stelle zu dem kleinen Schotterstreifen an der Straße und dem

ebenfalls dunklen Radweg hin deutlich abgrenzen. Auch endet die durchgezogene Linie (Überholverbot) direkt an der Bushaltestelle.

OBM Clausing erklärt, dass dieses Problem seiner Zeit im Planfeststellungsverfahren angesprochen wurde. Er nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Des Weiteren trägt der Bürger vor, dass im Gegensatz zur Straße B218 der Radweg nur teilweise erneuert worden sei. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolge jetzt durch Schächte unter der Straße her. Diese Einlässe seien gemauert worden und stellten tiefe Löcher dar, die teilweise sehr dicht am nur 2 Meter breiten Radweg liegen würden. Die Einlässe sind nicht durch Geländer gesichert worden. Wenn der Seitenbewuchs wieder hochkommt, diese Einlässe zuwachsen und es bei Begegnungsverkehr zwischen Radfahrern, insbesondere bei Radfahrern mit Anhängern, zu Ausweichmanövern komme, sei dies eine Gefahr. Als Beispiel gibt er die Strecke oberhalb von Ueffeln in Richtung Merzen an, dort seien diese Einläufe mit einem Geländer versehen worden. Das sollte hier auch angedacht werden.

BGM Pahlmann weist darauf hin, dass davon ausgegangen werden kann, dass grundsätzlich die Planung einer solchen Straße mit Einläufen und Radweg nach den einschlägigen Vorschriften erstellt werden, das beinhaltet auch Absperrgitter, Zäune und Abstände.

Ein weiterer Bürger kritisiert erneut auf die Bodenschwelle zwischen Feuerwehr/Am Alten Hof.

OBM Clausing stellt klar, dass diese Schwelle bereits auf die korrekte, zulässige Höhe ausgemessen worden ist. Sie sei genauso so hoch, wie sie sein dürfe. Deshalb wird es dort keine Veränderung geben.

Ein Bürger spricht das Thema Wildwechsel an. Aktuell käme es auf der Strecke zwischen Ueffeln und Hesepe zu ca. 10 Wildunfällen im Jahr. Es würden in dem Bereich des Hotspots „Almwiese“ neuerdings öfter Wildschweine gesichtet und auch durch Jäger erlegt. Er rät bei keiner Geschwindigkeitsregelung einen beidseitigen Wildzaun an, ansonsten wäre dies auch eine Argumentationsgrundlage für eine Beibehaltung vom aktuellen Tempo 70 km/h.

OBM Clausing bedankt sich für den Hinweis.

Der Ortsrat empfiehlt nach Beratung in der Sache an dieser Strecke eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h.

Auf die Nachfrage von OBM Clausing gibt es keine weiteren Anfragen und Anregungen. Er bedankt sich für die rege Teilnahme, die Beiträge und schließt die öffentliche Sitzung des Ortsrates Ueffeln.

Wilhelm Clausing
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Simone von Dreele
Protokollführerin